

Einreichen zum Master/Magister-Abschluss

Diese Zusammenfassung stellt den derzeitigen Stand dar, die Angaben sind unverbindlich und können sich jederzeit ändern. Man sollte also unbedingt die Aushänge bzw. die Homepage des Dekanats für Informatik auf <http://www.dinf.tugraz.at> beachten. Weitere Ansprechpartner sind bei Problemen mit Anrechnungen die jeweiligen Studiendekane (S. 37).

Master- Magisterarbeit

Die Master/Magisterarbeit muss vor der Beurteilung angemeldet werden, *der Kandidat ist selbst für die Anmeldung verantwortlich!* Deshalb sollte man sich unbedingt zuerst anmelden und dann erst mit der Master/Magisterarbeit anfangen, ein Rückdatieren ist nicht möglich. Das Formular zur Anmeldung erhält man beim Gutachter oder im Dekanat für Informatik. Die Master/Magisterarbeit sollte 3 Monate dauern (vom Anmelde- bis zum Beurteilungsdatum).

Im Fall von individuellen Fächern muss der/die Studierende zu Beginn einer Master/Magisterarbeit zusammen mit dem Mentor/der Mentorin und dem Betreuer/der Betreuerin der Master/Magisterarbeit eine sinnvolle Zuordnung der Master/Magisterarbeit zu einem Fach vornehmen.

Wird die Zuordnung zum Ersten Fach oder Zweiten Fach vorgenommen, so bestimmt diese Zuordnung das Hauptfach. Das verbleibende Fach wird als Nebenfach definiert. Das so gewählte Hauptfach wird im Diplom als Spezialisierung ausgewiesen.

Wird die Zuordnung der Master/Magisterarbeit zu einem Fach vorgenommen, welches weder das erste Fach noch das zweite Fach ist, dann entsteht implizit eine breite Ausbildung. Studierende müssen in diesem Fall zumindest 10 ECTS-Punkte aus dem Fach der Master/Magisterarbeit leisten. Im Diplom wird keine Spezialisierung ausgewiesen.

Im Falle eines Konflikts bei der Zuordnung der Master/Magisterarbeit zu einem Fach entscheidet der Studiendekan/die Studiendekanin (S. 37).

Angaben auf den Lehrveranstaltungszeugnissen

Durch unterschiedliche Versionen der Studienpläne und Unterschiede zwischen den Studien kommt es immer wieder vor, dass die Daten auf dem Zeugnis nicht hundertprozentig mit dem Studienplan übereinstimmen. Zu beachten sind folgende Dinge:

- Stunden müssen exakt stimmen.
- Ob auf dem Zeugnis "LU" (Laborübung), "KU" (Konstruktionsübung) oder etwas ähnliches steht, ist nicht wichtig, es muss nur eindeutig sein, ob es sich um eine Vorlesung oder Übung handelt.
- Prüfungsfach, Nummer oder Wahlfach müssen nicht stimmen.
- Es ist egal, unter welcher Studienrichtung die Prüfung abgelegt wurde.

- Ebenfalls egal ist es, ob eine Prüfung als Wahllehrveranstaltung oder Freie Wahllehrveranstaltung absolviert wurde. Man sortiert die Prüfungen beim Einreichen einfach nach dem Studienplan.
- Sollte Titel und Stunden nicht übereinstimmen, gibt es die Möglichkeit sich über Äquivalenzlisten (siehe einzelne Kapitel der Studienrichtungen) die Lehrveranstaltung anzurechnen.

Freie Wahllehrveranstaltungen

- Es gelten alle offiziellen Zeugnisse aller Österreichischen Universitäten. Ein "teilgenommen" ist als Beurteilung ausreichend.
- Wurde die Prüfung im Ausland gemacht und dann angerechnet, so sollte Originalzeugnis und Anrechnungsformular bereits vor dem Einreichen vorhanden sein.
- Zu viele ähnlich klingende freie Wahlfächer werden genauer überprüft, wenn die Titel keine Abstufung erkennen lassen, z.B. mehrfaches "Englisch".

Negative Zeugnisse

Ist man bei einer Prüfung angetreten und hat ein negatives Zeugnis erhalten, so muss man diese Prüfung nicht wiederholen, wenn man sie nicht als Pflichtlehrveranstaltung oder gebundene Wahllehrveranstaltung braucht. Negative Zeugnisse müssen daher auch nicht beim Einreichen abgegeben werden.

Formulare und Dokumente beim Einreichen

Den Satz der benötigten Formulare muss man von der Homepage des Dekanats für Informatik herunterladen, für das Einreichen selbst benötigt man:

- alle Zeugnisse des Master- bzw. Magisterstudiums müssen im TUGonline eingetragen sein
- Prüfvorschlag (Formular)
- Beurteilung (= Zeugnis) der Master/Magisterarbeit im TUGonline
- Gutachten der Master/Magisterarbeit (Formular, bitte mit Institutsstempel)
- 2 gebundene Master/Magisterarbeiten (für die Bibliothek)
- Sperrformular: Nur bei gesperrten Master/Magisterarbeiten, in einfacher Ausfertigung (im TUGonline steht fälschlicherweise fünffach)
- Erfassung der Master/Magisterarbeit für die Forschungs- und Dienstleistungsinformation, Details findet man online unter <http://www.fti.tugraz.at/dd>
- Beim Abschluss eines Studium irregulare zusätzlich den Bescheid

Die Liste aller Einzelprüfungszeugnisse mit Datum und Note ist per E-Mail an das Dekanat für Informatik zu schicken (S. 36).

Zeitablauf beim Einreichen

1. In den Ferien gibt es keine Diplom-, Master- bzw. Magisterprüfungstermine.
2. Die Anzahl der Studierenden pro Prüfungstermin ist nicht beschränkt. Probleme könnte es nur geben, wenn ein Prüfer bei sehr vielen Prüfungen anwesend sein muss, es sind maximal 7 Kandidaten pro Termin und Prüfer möglich. Bei mehr Interessenten zählt der

Zeitpunkt der Anmeldung im Dekanat für Informatik, *nicht* beim Prüfer. Dennoch ist es empfehlenswert, die Prüfer rechtzeitig auch persönlich zu kontaktieren, um Termin, Prüfungsstoff und mögliche Vorbesprechungen abzuklären.

3. Ein Einreichen ist möglich, auch wenn noch Dinge fehlen. Ein eigenes "Einreichen zur Probe" gibt es aber keinesfalls.
4. Einreichen ist jederzeit zu den Kernöffnungszeiten möglich (bzw. Postkasten, per Post oder beim Portier abgeben).
5. Einreichschluss ist spätestens 6 Wochen vor dem gewünschten Diplom-, Master- bzw. Magisterprüfungstermin, je früher man einreicht, desto leichter können etwaige Probleme noch gelöst werden. Der Studiendekan/Die Studiendekanin (S. 37) gibt anschließend sein O.K.
6. Ca. 5 Wochen vor der Prüfung schickt Fr. Kleinschuster ein Aviso an den Prüfer und an den Kandidaten, dazu muss man unbedingt eine Email-Adresse haben, Informationen darüber gibt es beim Zentralen Informatik-Dienst unter <http://www.zid.tugraz.at/students/account.html>.
7. Drei Wochen vor der Prüfung werden die genauen Daten der Diplom-, Master- bzw. Magisterprüfung vor dem Dekanat für Informatik ausgehängt und per Email an die Betroffenen geschickt.

Ablauf der Prüfung

1. Hat ein Prüfer keine Zeit oder ist er nicht da, so wird die Prüfung meist verschoben oder der Prüfer ausgetauscht (nach Rückfrage beim Kandidaten per Email, deshalb unbedingt regelmäßig lesen).
2. Der Ort der Prüfung ist normalerweise Hörsaal i11 bzw. der Seminarraum eines Informatik-Instituts.
3. Die drei Prüfenden bilden einen Prüfungssenat, es wird ein Vorsitzender bestimmt. Der Kandidat stellt seine Master/Magisterarbeit vor und wird anschließend nacheinander von allen drei Prüfern befragt.
4. Die Prüfung dauert etwa eine Stunde, danach zieht sich der Prüfungssenat zur Beratung zurück.

Hinweis: Es ist sehr empfehlenswert, sich vorher einfach bei anderen Prüfungen hineinzusetzen und zuzuhören, die Prüfung ist öffentlich. Im Regelfall verläuft die Prüfung in angenehmer Atmosphäre, stellt also keine Hürde mehr da.

Nach der Prüfung

Innerhalb von ca. 4 Wochen nach der Prüfung bekommt man ein Zeugnis und seit 1.8.1997 zusätzlich einen Bescheid. Dieser ist ausnahmslos nur persönlich zu übernehmen, die Verständigung zur Abholung erfolgt wieder per Email. Ein Hinweis: Ab dem Zeitpunkt der Prüfung hat man den Studierendenstatus verloren.

Sponsion

Nach bestandener Master- bzw. Diplomprüfung kann man an einer akademischen Feier teilnehmen, diese darf frühestens zwei Wochen nach der Masterprüfung stattfinden. Man muss sich für einen Termin anmelden. Will man nicht an der akademischen Feier teilnehmen, so erhält man das Diplom per Post (andernfall wird es in der Rolle übergeben). Das Diplom hat

keinen offiziellen Charakter, dafür ist der Bescheid da. Die Anmeldung sollte spätestens 4 Wochen vor dem gewählten Termin erfolgen.

Die angemeldeten Kandidaten werden ca. 14 Tage vor dem Termin per Email über die genaue Zeit informiert, möglicherweise sind aufgrund einer großen Kandidatenzahl mehrere Sponsionsfeiern an hintereinanderliegenden Tagen notwendig. Es hat keinen Sinn früher anzurufen, da die Termine erst nach der letzten Masterprüfung (auch anderer Studienrichtungen) festgelegt werden können.

Es gibt die Möglichkeit eine Krawatte oder ein Tuch der TU Graz zu erwerben. Bezahlung erfolgt bei der Anmeldung (Muster bzw. Preise siehe Schaukasten vor dem Dekanat für Informatik), Krawatte oder Tuch bekommen Sie dann in der Rolle.

Voraussichtliche Diplom- / Masterprüfungstermine im Studienjahr 2006/2007

Die nächsten Termine sind im Anschluss aufgelistet. Die Termine können sich noch ändern, daher bitte rechtzeitig auf den Aushängen des Dekanats für Informatik (siehe S. 36) oder im Internet unter <http://www.dinf.tugraz.at> (Abschlussprüfungen, Masterprüfung, Prüfungstermine) nachsehen. Für spätere Termine bitte ebenfalls nachsehen.

Als Einreichschluss gilt jener Termin, an dem spätestens alle notwendigen Unterlagen im Dekanat für Informatik aufliegen müssen – erst danach kann der Akt weiterbearbeitet werden. Je früher die Unterlagen eingereicht werden, umso einfacher ist es, eventuell fehlende Unterlagen nachzubringen.

- 19.10.06
- 09.11.06
- 23.11.06
- 14.12.06